

Hinweise zur Datenanlieferung für Siebdruck

Grundsätzlich können wir Daten aus allen gängigen Grafik-Programmen sowie PDF verarbeiten. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten, können wir Ihren Auftrag ohne weitere Nachfragen bearbeiten. Wir können PDF-Daten verarbeiten, bevorzugen aber offene Daten. Warum?

- Farben:** Die meisten Daten werden nur noch in 4C angelegt. Das lässt sich im PDF nachträglich editieren, bedeutet aber Zusatzaufwand und übersieht die Tatsache, dass im Siebdruck technische Raster in Flächen besser mit Volltönen (sprich Sonderfarben) dargestellt werden.
- Bildeffekte:** Aufhellungen und Abdunklungen einzelner Farben werden von den meisten Anwendern über Transparenzen eingestellt. Da diese Abtönungen im PDF nur noch als Teil-Bildelemente enthalten sind, ist es äußerst kompliziert bis unmöglich, im PDF an einem über Transparenz eingestellten Bildelement Änderungen vorzunehmen.
- Überdrucken:** Siebdruckspezifische Anforderungen betreffs Überfüllungen und Druckreihenfolge sind in PDFs nur sehr schwer editierbar.

Bitte legen Sie Ihre Daten möglichst wie hier beschrieben an.

- Format:** Legen Sie das Format im Maßstab 1:1 und die Maßeinheit bezogen auf das Endformat einheitlich in Millimetern fest.
- Zugaben:** Formatzugaben legen wir entsprechend der Verarbeitung fest. Wenn Sie eingebettete Grafiken oder Bilder im Anschnitt wünschen, geben Sie bitte mindestens 2 mm Beschnittzugabe bezogen auf das Endformat.
- Farben:** Definieren Sie alle im Dokument vorkommenden Sonderfarben nach Pantone oder HKS und verwenden Sie eine einheitliche Schreibweise, besonders bei eingebetteten eps-Grafiken. Sofern keine Farbbezeichnung vorhanden ist, benötigen wir ein verbindliches Farbmuster. In CMYK angelegte Farben werden entsprechend der Farbwerte gedruckt. Bitte achten Sie darauf, dass keine Farben in RGB vorkommen. Grundsätzlich gilt, dass die Farbabstimmung über den Monitor äußerst unzuverlässig ist.
- Bilder:** Für eine hochwertige Wiedergabe der Bilder benötigen wir eine Auflösung von 300 dpi für Graustufen und Farbbilder, 800 dpi für Strichbilder bezogen auf das Endformat. Eine geringere Auflösung hat Qualitätseinbußen zur Folge. Speichern Sie die Bilder als Tiff mit eingebetteten Profilen.
- Schriften:** Liefern Sie sämtliche im Dokument und auch in eingebetteten eps-Grafiken verwendeten Schriften mit. Verwenden Sie keine Schriftkonvertierungen (z.B. fett oder kursiv) außer den zu der Schrift gehörenden Schnitten.
- Plattformen** Mac und Windows
- Programme** Adobe Creative Suite (aktuellste Versionen, 2 Versionen abwärtskompatibel)
QuarkXpress 7
Pitstop Pro 9
Heidelberg Prinect PDF Toolbox